

Honorarprofessur Fritz Frenkler, Rede zum Festakt

Sehr geehrter Herr Frenkler, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine sehr verehrten Damen und Herren,

wir sind heute Abend hier in der Aula zusammen gekommen, um eine international hervorgetretene Persönlichkeit aus dem Gebiet des Design zum Honorarprofessor der HBK zu berufen: Fritz Frenkler. Es ist mir eine große Ehre, zumal ich in meinem Amt als Präsidentin zum ersten Mal eine solche Würdigung vornehmen darf. Das deutet zum einen darauf hin, dass ich selbst ja erst ein gutes Jahr im Amt bin, zum anderen darauf, dass Honorarprofessuren keine Routineangelegenheit sind, sondern sparsam vergeben werden. Zu sechs Künstlern und Kunstwissenschaftlern tritt nun erstmals ein Designer hinzu

Auf Vorschlag der Fachgruppe Design und bestätigt durch den Senat der Hochschule können wir heute die Berufung von Fritz Frenkler mit der Verleihung der Urkunde vollziehen, und ich möchte alle Anwesenden, die Kollegen, Studierenden, von auswärts angereisten Gäste und vor allem Sie, sehr geehrter Herr Frenkler, zu diesem Ereignis des heutigen Abends sehr herzlich begrüßen.

Wie ich der Begründung für die Honorarprofessur entnehmen konnte, war Fritz Frenkler schon in früheren Jahren der HBK sehr verbunden, er ist ein „Ehemaliger“ aus dem Studium des Industrial Design zwischen 1977 – 1983 und kehrt, wie es in der Pressemitteilung heißt, „als Stardesigner mit der Honorarprofessur an seine Alma Mater zurück“. Nicht aber dieser „Heimvorteil“ wird es wirklich gewesen sein, der die Entscheidung für Frenkler ergeben hat, sondern die Anerkennung seines Werkes und seines Wirkens, das in der HBK seinen Ursprung, seine Keimzelle gehabt haben mag, aber heute auf eine internationale Vernetzung schauen kann, und das mag ein wesentlicher Anstoß für Ihre Fachkollegen gewesen sein. Dazu später mehr.

Denn Ihren Aktivitäten und Kooperationen mit internationalen Unternehmen war es offenbar auch in den letzten Jahren zu verdanken, für die HBK eine stärkere Einbindung in die internationale Designszene zu erreichen. Und wir wünschen uns, dass dies mit der Einrichtung einer Honorarprofessur für Sie und für uns eine Fortsetzung und Intensivierung finden möge, zumal Sie mit dem Studiengang Industrial Design unserer Hochschule seit langem verbunden sind und, wie ich mit Interesse gelesen habe, eine diesem Hause sehr nahe stehende „Designphilosophie“ vertreten. Da ist zum Beispiel die Rede von „antizyklischem Verhalten gegen die Atemlosigkeit des Marktes, gegen die immer schneller werdende Produktindustrie, die letztlich zur Inflationierung des Designs ohne Nachhaltigkeit führen“, um aus dem Designreport zu zitieren. Darüber und über das internationale Wirkungsfeld von Fritz Frenkler wüssten wir alle hier sicher gern mehr, und ich bin sicher, dass wir in der anschließenden Laudatio von Professor Erich Kruse erfahren werden, was es damit auf sich hat.

Noch ein anderer Aspekt scheint mir interessant, das ist Ihre Beziehung zu Asien, insbesondere zu Japan. Sie sind ehemaliger Präsident von Frog Design Asien und bauen zur Zeit eine Dependence Ihres Frankfurter Büros f/p-Design in Japan auf. Bei unserer ersten Begegnung zeigten Sie mir eine Einladung zu einer Ausstellung von Braun Design in einem Shintu Tempel in Kyoto. Da war es nahe liegend, Sie für unser Mitte Dezember bevorstehendes Austauschprojekt mit der Kunsthochschule in Hiroshima zu gewinnen, und ich freue mich sehr über Ihre Zusage für einen Vortrag „Japan 2010 – Industrial Design und Handwerk“ , am 25. Januar hier in der Aula.

Ein schöner und viel versprechender Auftakt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen an der HBK Braunschweig, seien Sie uns herzlich willkommen!

Ich übergebe nun das Wort an den Laudator für Fritz Frenkler, Prof. Erich Kruse.

Barbara Straka

Präsidentin der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Alle Bild- und Textrechte liegen bei dem Autor. Jegliche Vervielfältigung, Verlinkung oder Weiternutzung bedarf der Zustimmung durch den Autor. Auszugsweiser Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet, sofern die Redaktion davon vorab informiert wird. Das Copyright betrifft alle Seiten und Bestandteile dieser Domain